

SPORT

FUSSBALL

Ausserschwyzer Teams am Wochenende im Meisterschaftseinsatz.

SEITE 16



EISHOCKEY

Schweiz startet die WM mit der Partie gegen Frankreich.

SEITE 17

Saisonstart der TVBS-Turner

Turnen. – Am Sonntag starten die Aktivturner des Turnvereins Buttikon-Schübelbach in die Saison 2009. Traditioneller Auftakt des Turnerjahres ist das vereinsinterne Rangturnen, das in und um das Schulhaus Gutenbrunnen in Schübelbach stattfindet.

Nach dem Trainings-Wochenende in Sargans steht nun eine erste Standortbestimmung an. Die Aktivriege greift am Freitag mit dem ersten Teil, der Geräteturnen beinhaltet, ins Geschehen ein. Die leichtathletischen Disziplinen stehen wie immer am Sonntagnachmittag auf dem Programm. Ebenfalls am Nachmittag werden die Wettkämpfe der Mädchen- und Jugendriege sowie des Kinderturnens ausgetragen. Am Vormittag steht der Erdgas-Cup auf dem Programm. Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 16 Jahren sind eingeladen, sich in den leichtathletischen Disziplinen Sprint, Sprung und Wurf mit Gleichaltrigen zu messen. Dazu besteht die Möglichkeit, sich bei genügender Punktzahl für den Kantonalfinal zu qualifizieren.

Einschreiben können sich alle Interessierten ab 8.45 Uhr im Foyer der Turnhalle. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft. TV BUTTIKON-SCHÜBELBACH

Wollerau steht im Cup-Viertelfinal

Streethockey. – Für das zweite Gruppenspiel am Sonntag gegen die Flying Elephants aus Walterswil nahm sich Wollerau die Qualifikation vor. Mit einem Sieg würde dem nichts mehr im Weg stehen.

Wollerau begann denn auch ziemlich druckvoll und dominierte von Beginn weg. Die Solothurner begnügten sich, mit Kontern vor das Wollerauer Tor zu kommen. Dennoch gelang den Höfnern lange kein Treffer. Silvan Winiger erlöste Wollerau in der 7. Minute mit dem 1:0. Dennoch blieb die Abwehr der Gäste stark; Wollerau fand kaum Möglichkeiten, ein weiteres Tor zu erzielen. Nach zwölf Minuten war es dann Christian Winiger und nur vier Minuten später Solér, die die Weichen auf den Sieg zu stellen vermochten. Vor Drittelsende gelang Walterswil der Anschlusstreffer.

Nur zwei Minuten nach Anpfiff schoss Walterswil das zweite Tor. In der 25. Minute gelang es dann erneut Silvan Winiger, das vierte Tor zu erzielen. Mit einigen Strafen, die alle zu Ungunsten der Wollerauer ausgesprochen wurden, wurde dem Tempospiegel der Höfner etwas der Schwung genommen. Dennoch gelang es den Höfnern, in den letzten vier Minuten des Drittels vier Treffer zu erzielen und das Spiel zu entscheiden. Im letzten Abschnitt erzielte Wollerau noch fünf weitere Tore und sicherte sich den verdienten Sieg. Über die ganze Spielzeit gesehen waren die Schwyzer an diesem Tag das klar bessere Team.

Der Viertelfinal findet am 13. oder 14. Juni statt. Der Gegner ist noch nicht bekannt. (sk)

Wollerau – Walterswil 13:2 (3:1, 5:1, 5:0)
Wollerau: Bohme, Ehrler (1), Kuster, Solér (1), Matthys (1), Büeler (1), Bachmann, Inderbitzin (1), C. Winiger (5), S. Winiger (3).
Bemerkungen: Strafen: Wollerau 7x2 Minuten, Walterswil 3x2 Minuten + 5 Minuten + Spieldauerdisziplinarstrafe.



Die Sprinter bissen auf die Zähne und feilten an ihrer Schnelligkeit.

Bild zvg

Ein intensives Trainingswochenende

Der Turnverein Reichenburg schliff im Trainingswochenende von Herisau an seiner Form. Einzelne Athleten präsentierten sich bereits in einer blendenden Verfassung.

Von Bruno Stolz

Turnen. – 40 Reichenburger Turnerinnen und Turner bereiteten sich in Herisau beim Trainings-Wochenende auf die Turnsaison vor. Erste Priorität hatten die gesetzten Turnfestdisziplinen wie 1000-m-Lauf, Hochsprung, Steinheben, 80-Meter-Sprint und Gymnastik-Grossfeld wie auch Gymnastik-Bühne.

Beim 1000-m-Lauf musste Coach David Brotzer erkennen, dass seine Läufer noch meilenweit von der Bestform entfernt sind. Erfreuliches gab es im Hochsprung zu beobachten.

Nicolas Keller springt bereits die Maximalnote 10 heraus. Auch im Steinheben erreicht Marcel Bollhalder eine 10. Steinheber-Chef Patrik Burlat macht sich jedoch Sorgen um die verletzten Heber. So fehlten am Trainingswochenende gleich fünf Stammheber. Im 80-m-Sprint feilten die Läufer unter der Leitung des Oberturners Michael Reiter an ihrer Spritzigkeit. Die Gymnastik-Bühne wie auch die Gymnastik-Grossfeld studierten auf diese Saison neue Blöcke ein, die noch nicht ganz sitzen. Doch jetzt ist schon erkennbar, dass die vorgenommenen Änderungen beide Übungen enorm aufwerten.

Mit weniger Druck arbeitete Tamara Ziegler zusammen mit 16 Turnerinnen und Turnern an der neuen Gerätekombinations-Übung (Bodenrücken und Barren). Die Turnfestpremiere erfolgt im nächsten Jahr.

Neben dem intensiven Trainingsprogramm blieb genug Zeit für spielerische Einheiten, für einen Gang in die Sauna, ins Schwimmbad oder in den Fitnessraum. Neben der Leistung wurden auch die Kameradschaft und die Gemütlichkeit mit einem verhaltenen Ausgang am Samstag in die Innenstadt von Herisau gefördert.

Es braucht noch viele Trainings. Am Sonntag machten sich bei vielen die Strapazen des Vortrags bemerkbar. Ein besonderes Erlebnis nahm die überwiegende Mehrheit beim morgendlichen Footing (extrem langsames Laufen) vor dem Frühstück wahr; Körper und Geist wurden dabei belebt. Belebend war auch die sportgerechte und schmeckende Zwischenverpflegung, die die vereinsinternen Ernährungsexpertinnen Cornelia Mettler, Tamara Ziegler und Michaela Käslin gewährleisteten.

Oberturner Michael Reiter zog ein positives Fazit des intensiven Trainings-Wochenendes. Er erkannte, dass in allen Disziplinen bis zu den Turnfesten nochmals mit voller Kraft trainiert werden muss.

Zeit bleibt nicht mehr viel. Der nächste Programmpunkt des Turnvereins Reichenburg ist bereits der Samstag, 2. Mai; dann wird der Vereinsmeister gekürt. Am Dienstag, 5. Mai, startet die Projektwoche «Reichenburger Turner eifrig Bewegeminuten für die Gemeinde Reichenburg sammeln».

Weitere Informationen über den Turnverein Reichenburg sind auf www.tvreichenburg.ch abrufbar. Auch ein reeller Besuch lohnt sich; der Turnverein Reichenburg trainiert am Dienstag und Freitag jeweils ab 19.30 Uhr. Interessierte Sportler und Sportlerinnen sind jederzeit willkommen.

TZ March mit erstem Podestplatz der Saison

Am Wochenende nahm das TZ March an den Zürcher Nachwuchswettkämpfen teil, die am Samstag und Sonntag ausgetragen wurden. Dabei erturnten sich die Ausserschwyzer vier Auszeichnungen und einen Podestplatz.

Von Adrian Kuprecht

Kunstturnen. – Den Start dieses Wettkampfs machte das Programm 1, in welchem March mit Jonas Baumgartner nur einen Turner aus den eigenen Reihen stellte. Mit einem sehr ausgeglichenen Wettkampf und nur gerade zwei Resultaten unter einer Note von 10.0 belegte Baumgartner den hervorragenden neunten Schlussrang. Zu seinen besten Geräten zählten, wie bereits im letzten Wettkampf, das Pauschenpferd (10.70) und das Reck (10.20), an welchen er vor allem mit hohen Schwüngen glänzte.

Im späteren Verlauf des Samstags nahmen dann auch noch die beiden P3-Turner den Wettkampf in Angriff. Wie bereits vor zwei Wochen, zählten Marco Pfyl und Marco Baumgartner zum erweiterten Favoritenkreis. Mit der höchsten Barrennote an diesem Tag (10.30) und einer beinahe fehlerlosen Bodenübung (10.70), bei der Baumgartner sicher geturnte Salto-Kombinationen zeigte, sicherte sich der Siebner am Ende mit dem tollen



Sie nahmen am Einführungsprogramm teil: (v.l.) Silvan Kuster, Jonas Rast, David Solari und Marco Staub.

Bild Michael Staub

zweiten Rang seinen ersten Podestplatz der noch jungen Saison.

Nicht ganz nach Wunsch verlief der Wettkampf für Marco Pfyl. Obwohl er mit sauber geturnten Riesenfelgen am Reck (10.30), mit einer super Ringübung (9.90) und einer tadellosen Barrenübung (10.10) zu den Besten zählte, missglückte ihm die

Pferdübung komplett, was ihm womöglich den Sieg kostete. Letztlich beendete der Turner des STV Pfäffikon-Freienbach den Wettkampf auf dem vierten Rang.

Weiter auf Auszeichnungsjagd. Am Sonntag durften dann noch die jüngsten Turner (alle Jahrgang

2001) ihr Können unter Beweis stellen. Dabei vermochten Silvan Kuster und Jonas Rast zu überzeugen, sicherten sie sich doch bereits die zweite Auszeichnung der Saison. Kuster zeigte seine Stärken vor allem am Barren mit hohen Schwüngen und einer sauberen Kippe, die mit 9.90 benotet wurden. Rast zeigte seine Stärken am Boden (9.40), an welchem er seine Übung mit einer hohen Sprungrolle beendete.

Auf einen recht ausgeglichenen Wettkampf dürfen zudem Marco Staub und David Solari zurückblicken. Am meisten Punkte sammelten sie dabei am Sprung, wo sie Noten über 10.50 erturnten, doch liess sie das Wettkampfglück ein bisschen im Stich, verpassten sie die angestrebte Auszeichnung doch nur ganz knapp.

An diesem Wochenende geht es in Utzensdorf mit dem BE/FR-Kunstturnertagen weiter, wo March wiederum auf Auszeichnungsjagd gehen möchte.

Aus der Rangliste

Einführungsprogramm:
 18. Silvan Kuster (STV Pfäffikon-Freienbach), 54.950*, 27. Jonas Rast (STV Reichenburg) 53.100*, 31. Marco Staub (STV Pfäffikon-Freienbach) 52.550, 33. David Solari (STV Wangen) 52.250, (55 Klassierte).
Programm 1: 9. Jonas Baumgartner (STV Siebnen) 60.600*, (43 Klassierte)
Programm 3: 2. Marco Baumgartner (STV Siebnen) 59.300*, 4. Marco Pfyl (STV Pfäffikon-Freienbach) 58.675*, (16 Klassierte)

* = mit Auszeichnung